



Qualitätsbericht der IKK classic

nach § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V

**für das Behandlungsprogramm
IKK Promed Asthma bronchiale**

Kalenderjahr 2017

Inhalt

PRÄAMBEL	3
GRUNDLAGEN	4
IKK Promed-Teilnehmer zum 31.12.2017	5
Altersverteilung der IKK Promed-Teilnehmer	5
QUALITÄTSSICHERUNGSMÄßNAHMEN INKL. INDIKATOREN UND ZIELERREICHUNG	6
Ziel 1: Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen	7
Ziel 2: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten.....	8
Ziel 3: Wahrnehmung empfohlener Schulungen	9
Weitere berichtsrelevante Aussagen	10
WEITERE INFORMATIONEN	11

Präambel

Zur strukturierten Betreuung chronisch Erkrankter bietet die **IKK classic** für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme, kurz DMP) unter dem Namen IKK Promed an. Die IKK Promed-Programme sichern Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte, strukturierte Behandlung durch besonders qualifizierte Ärzte nach dem besten Stand der Wissenschaft.

Für die Durchführung von IKK Promed hat die **IKK classic** Verträge mit Ärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geschlossen. In den Verträgen sind Ziele und Maßnahmen zur Qualitätssicherung vereinbart.

Grundlagen

Der vorliegende Bericht stellt die von der **IKK classic** durchgeführten versichertenbezogenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung von IKK Promed in den folgenden Regionen dar:

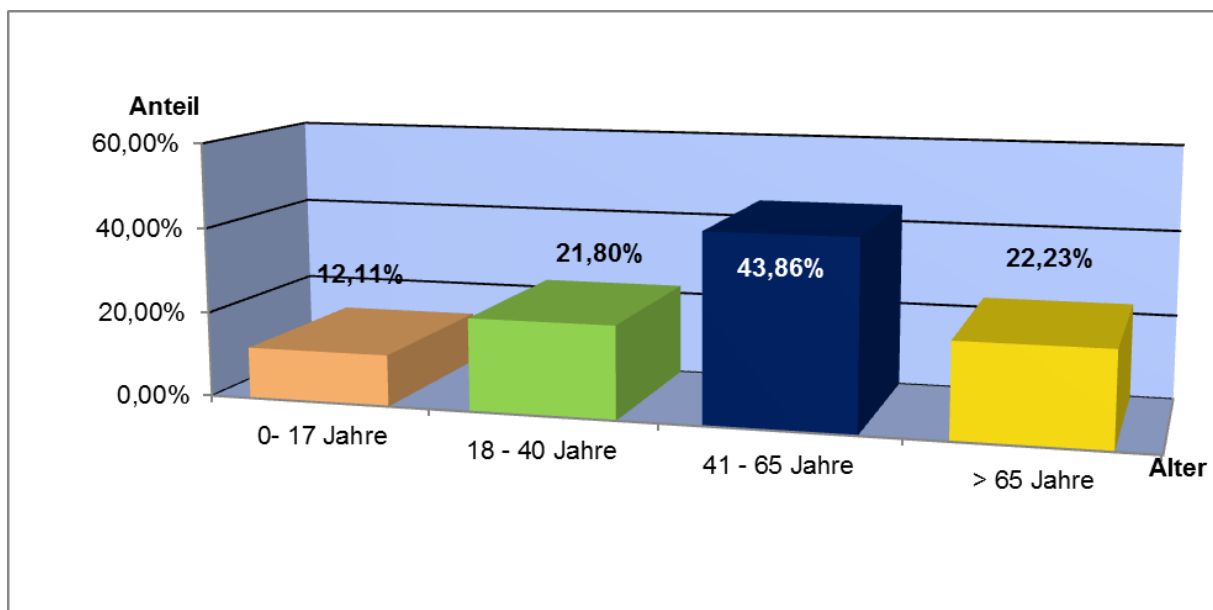
- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen
- Westfalen-Lippe

Regionen mit weniger als 10 DMP-Teilnehmern werden aus datenschutzrechtlichen Gründen generell nicht aufgeführt. Das betrifft die Regionen:

IKK Promed-Teilnehmer zum 31.12.2017

Region	Anzahl
Baden-Württemberg	6.486
Bayern	2.865
Berlin	186
Brandenburg	179
Bremen	39
Hamburg	865
Hessen	909
Mecklenburg-Vorpommern	46
Niedersachsen	1.582
Nordrhein	6.271
Rheinland-Pfalz	211
Saarland	14
Sachsen	9.741
Sachsen-Anhalt	836
Schleswig-Holstein	221
Thüringen	4.558
Westfalen-Lippe	11.228
Gesamt	46.237

Altersverteilung der IKK Promed-Teilnehmer



Qualitätssicherungsmaßnahmen inkl. Indikatoren und Zielerreichung

Bei erstmaliger Einschreibung erhalten Versicherte zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information eine ausführliche Indikationsbroschüre, die grundlegende aktuelle Informationen zur Indikation Asthma bronchiale enthält.

Die weitere Qualitätssicherung wird vorrangig über eine individuelle, anlassbezogene Kommunikation mit den Versicherten geleistet, primär durch die Zusendung von Broschüren oder Informationsschriften, durch Remindersysteme, ggf. kann ein persönliches Telefonat oder ein Gespräch mit dem dafür einschlägig geschulten Mitarbeiter der Krankenkasse stattfinden.

Ziel 1: Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen

Bei Versicherten mit Asthma bronchiale können Asthma-Anfälle und eine darauf basierende stationäre Behandlung auch bei bester medizinischer Betreuung nicht ausgeschlossen werden. Hierdurch wird die Lebensqualität Betroffener gravierend beeinträchtigt. Dem Ziel der Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen durch unterstützende Maßnahmen wird deshalb besonders Rechnung getragen.

QS-Maßnahme: Es werden maximal jährlich ein Informationsbrief und die Broschüre „Notfälle“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	68
Bayern	23
Berlin	1
Brandenburg	1
Bremen	0
Hamburg	6
Hessen	10
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	9
Nordrhein	58
Rheinland-Pfalz	1
Saarland	0
Sachsen	52
Sachsen-Anhalt	12
Schleswig-Holstein	0
Thüringen	22
Westfalen-Lippe	67
Gesamt:	331

Ziel 2: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten ist ein wichtiges Qualitätsziel, um eine kontinuierliche strukturierte Behandlung gewährleisten zu können. Deshalb erhalten die Versicherten Informationen über das Programm, die Bedeutung aktiver Teilnahme und regelmäßiger Arzt-Besuche, wenn innerhalb der vorgesehenen Frist keine gültige Folgedokumentation vorliegt.

QS-Indikator: Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem quartalsweisen bzw. halbjährlichen Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten.

Zielwert: Im Mittel 90 Prozent über die gesamte Programmlaufzeit.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Pro-med-Teilnehmer	Zielerreichungsquote im Berichtszeitraum
Baden-Württemberg	1.191	82 %
Bayern	522	81 %
Berlin	74	64 %
Brandenburg	33	82 %
Bremen	10	73 %
Hamburg	188	79 %
Hessen	198	78 %
Mecklenburg-Vorpommern	3	94 %
Niedersachsen	371	77 %
Nordrhein	1.648	75 %
Rheinland-Pfalz	35	84 %
Saarland	2	85 %
Sachsen	1.817	82 %
Sachsen-Anhalt	160	79 %
Schleswig-Holstein	40	82 %
Thüringen	975	79 %
Westfalen-Lippe	2.563	77 %
Gesamt	9.830	79 %

Ziel 3: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Patientenschulungen unterstützen die Erkrankten im selbständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Krankheit. Im Rahmen von IKK Promed werden spezielle Schulungsprogramme für Asthma bronchiale angeboten. Die Teilnahme an vom Arzt empfohlenen Schulungen ist wesentlicher Bestandteil des DMP.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief mit Inhalten über die Wichtigkeit der Teilnahme an Schulungen versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	156
Bayern	70
Berlin	10
Brandenburg	8
Bremen	0
Hamburg	50
Hessen	24
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	38
Nordrhein	237
Rheinland-Pfalz	1
Saarland	0
Sachsen	247
Sachsen-Anhalt	54
Schleswig-Holstein	10
Thüringen	35
Westfalen-Lippe	351
Gesamt:	1.291

Weitere berichtsrelevante Aussagen

Beendigung der Teilnahme von Versicherten an IKK Promed

Region	Anzahl der IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	738
Bayern	374
Berlin	44
Brandenburg	27
Bremen	9
Hamburg	149
Hessen	122
Mecklenburg-Vorpommern	6
Niedersachsen	280
Nordrhein	1.065
Rheinland-Pfalz	21
Saarland	1
Sachsen	1.095
Sachsen-Anhalt	170
Schleswig-Holstein	27
Thüringen	598
Westfalen-Lippe	1.563
Gesamt:	6.289

Darstellung nach Beendigungsgründen

Grund der Beendigung	Anzahl
Tod	269
Ende der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse	1.313
Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten	121
Fehlende aktive Teilnahme des Versicherten	4.543
Sonstige Gründe (z.B. medizinische Voraussetzungen nicht mehr gegeben)	43

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den strukturierten Behandlungsprogrammen der IKK classic erhalten die Versicherten unter www.ikk-classic.de

Das Fachcenter DMP erreichen die Versicherten außerdem per:

Post: IKK classic
Kurt-Schumacher-Str. 16
58452 Witten

E-Mail: eva.krakowski@ikk-classic.de

Telefon: 02302 9182-23112

Telefax: 02302 9182-23199